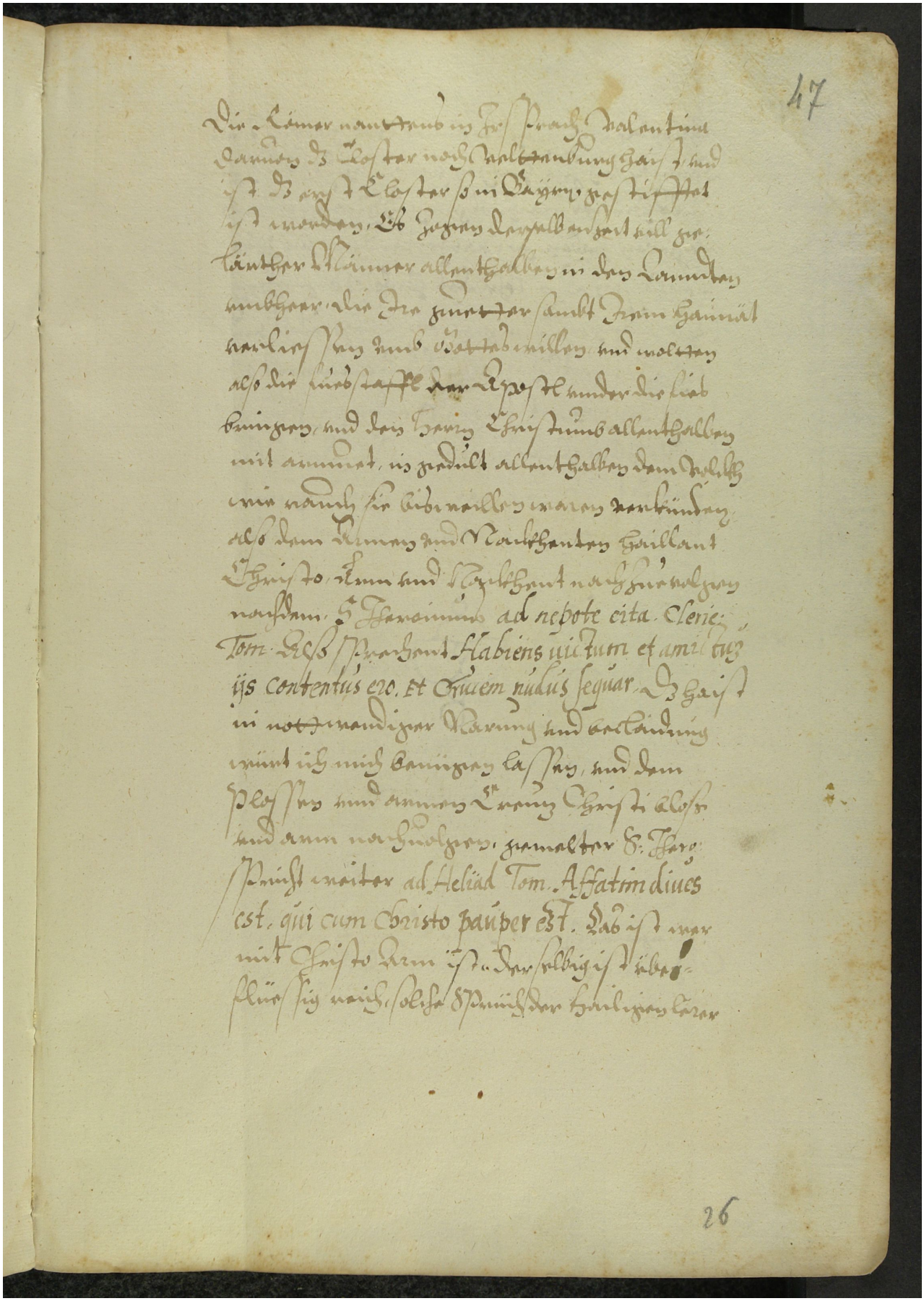
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



47

Die Römer nant man in ir sprach Valentina
darum das Closter noch Valtenburg heist, und
ist das ain Closter bei Bayern, gar tiefft
ist worden. Es haben dasselb ansort still ge-
läutter Klauser allentthalben in der Laundtschaft
umbher, die der jeuertter sambt dem Hannät
verlierr, und Gottes willen und wolten
also die kürtzesse der Lepste under die lieb
bruedern, und das heilig Christumb allentthalben
mit armuet, in gedult allentthalben dem Welt
ain ainich auch ir lib nailen ainen verkündten
also dem Kreutz und Nachfolgen Christi
Christo, ain und Nachfolgen nach zuwolgen
nachdem S. Hieronimus ad nepote cita. Clerie-
Tom. Ecce spiritum habiens uiuitum et amici tuz
ijs contentus ero. et Crucem nudus sequar. Das heist
in notdurftiger Narung und Kleidung
genüt ich mich bruedern lassen, und dem
Plossen und armen Creutz Christi also
und dem nachfolgen, gemaltter S. Hier-
spricht weiter ad Heliad Tom. Affatim diues
est. qui cum Christo pauper est. Das ist gar
mit Christo dem ist. Der selbig ist über-
flüssig reich, solche Spruch der heiligen Lerer

26